

Abonnements - Bedingungen: Abonnements - Preis pro Nummer...

Vorwärts

Die Inserions - Gebühren beträgt für die sechsgespaltene Kolonne...

Berliner Volksblatt.

Centralorgan der Socialdemokratischen Partei Deutschlands.

Redaktion: SW. 19, Benth-Strasse 2. Fernsprecher: Amt I. Nr. 1508.

Donnerstag, den 15. August 1901.

Expedition: SW. 19, Benth-Strasse 3. Fernsprecher: Amt I. Nr. 5121.

Unterschreibt die Petitionen gegen den Zollwucher!

Württembergische Industriezustände.

Zwei Gesichtspunkte drängen sich in erster Reihe uns auf, wenn wir heute an die Betrachtung wirtschaftlicher Erscheinungen oder Rückblicke gehen...

Die Statistik der Arbeitsnachweise, die vielsach überschätzt wird, bietet uns ein Bild der Arbeitslosigkeit nur für einen Teil der Arbeiterklasse...

Wie sehr als dies wird man in den Berichten als Beitrag zu den heute brennenden Fragen kaum finden. Den Kleinlichen Wohlfahrtsvereinigungen einzelner Unternehmer wird weit mehr Raum gewidmet als den Entwicklungstendenzen der Wirtschaft...

Den Vertrauenspersonen hat die Beamtin durch öfteren Besuch Gelegenheit gegeben, sich zu äußern und etwaige Beschwerden der Arbeiterinnen zu übermitteln...

Das Lob der Arbeiterorganisationen ist natürlich auch in Württemberg bestimmt durch die Beamten-Auffassung der Arbeiterbewegung. Alles, was außerhalb ihres Gesichtskreises, des im Rahmen der heutigen Wirtschaftsordnung...

sie erhalten offiziell die Jahresberichte der Aufsichtsbeamten zugesandt, die Aufsichtsbeamten meiden auch nicht unsere Versammlungen und die Sitzungen der Kartelle...

Nachdem er von der Gründung der konfessionellen Arbeitervereine gehandelt hat, fährt er wörtlich fort: „Dabei ist die Wahrnehmung interessant, daß, was immer die Gründe der Bildung von Arbeitervereinen sein mögen, sie allmählich in das gewerkschaftliche Fahrwasser stürzen...“

Daß diese bemerkenswerte Entwicklung sehr langsam, bei den evangelischen Vereinen noch mehr als bei den katholischen im Schneckenschritt vor sich geht, darf freilich nicht übersehen werden...

Table with 4 columns: Anzahl der Vereine, Zahlstellen u. dgl., Anzahl der Mitglieder. Rows include: Unsere Gewerkschaften, Christliche Gewerkschaften, Evangel. Arbeitervereine, Katholische.

Daß diese Zahlen dem Eifer der Centrums-Agitatoren das beste Zeugnis ausstellen, daß sie unsren Eifer, neue Mitglieder anzuwerben, beflügeln müssen, lehrt diese Zusammenstellung sehr deutlich.

Nachdem der Aufsichtsbeamte für den 3. Bezirk die Vorbereitungen unsrer Lohnbewegungen geschildert hat, die uns ja aus den Streitreglementen bekannt sind, kommt er zu dem folgenden Schlusse: „In dieser Ordnung der Dinge und bei ruhigen und erfahrenen Männern an der Spitze...“

Sobald Fragen auch nach unserer Meinung auf dem Gebiete des Arbeiterschutzes dringend einer gesetzlichen Regelung bedürfen, so eng ist der Kreis, den der längst gelähmte Reformeifer der Regierungen sich auf diesem Gebiete gesteckt hat. Die Enquete über die Arbeit verheirateter Frauen, deren Ergebnisse uns aus den Jahresberichten der Gewerbe-Aufsichtsbeamten vom Jahre 1899 bekannt sind, scheint trotz ihrer wertvollen Aufschlüsse für die Gesetzgebung ergebnislos zu bleiben...

lanten der Gewerbeinspektions-Assistentin nicht durch Revisionen sondern durch Befragen der Kinder in den Schulklassen, als deren Beteiligung an der Hausindustrie erhoben werden sollte, zur Kenntnis. An der Fabrikbeschäftigung waren Kinder vom 14. bis zum 7. Lebensjahre herab betheiligt.

Daß da die Hausindustrie die Kinder ausbeutet, ist nicht verwunderlich, wenn nach mehr als 20jährigem Jurastrafen des Verbois der Fabrikarbeit noch immer Kinder, ja selbst siebenjährige in den Fabriken thätig sind...

Ueber die Kinderarbeit in der Hausindustrie bemerkt der Fabrikinspektor für den 2. Bezirk, daß zum Teil erhebliche Mißstände bestehen und daß mehrfach eine Beeinträchtigung der körperlichen und geistigen Entwicklung der Kinder als Folge ihrer übermäßigen Beschäftigung festgestellt wurden.

Gegen den Raubbau mit unsren Kindern müßte aufs rücksichtsloseste vorgegangen werden; hierüber herrscht wohl ebenfalls theoretische Einigkeit wie in gleichem Maße die Ueberzeugung verbreitet sein dürfte, daß die für die deutsche Socialpolitik verantwortlichen Instanzen es in diesem Falle an der Energie werden fehlen lassen, die sie bei der Fuchthaus-vortrage auszubieten wußten.

Politische Uebersicht.

Zollwucher.

Liberalen und demokratischen Blätter können trotz der aller-schlechtesten Erfahrungen nicht von ihrem Vertrauen zur Regierung des Grafen v. Bismarck lassen. Die „National-Zeitung“ mißt dem Tarifgegentwurf nur einen „provisorischen“ Charakter bei.

Der italienische Votschafter in Berlin wenigstens hat bei seinem Besuche im Königs-Residenz die bestimmte Erklärung abgegeben, daß die Deutsche Reichs-regierung die absolut niemanden bindenden „Ent-würfe“ als Maximalfälle betrachte, daß sie aber Italien betreffend an der alten Vertragspolitik Caprivis fest-zubalten willens sei und mit Eifer dahin strebe, mit dem ver-blühten Italien in Frieden und Freundschaft einen billigen Vertrag abzuschließen.

Achtung! Bauarbeiter. Achtung!

Freitag, den 16. August, abends 8 Uhr:
Öffentliche Versammlungen.

- 1. Für Charlottenburg u. Spandau in Hoffmanns Volksgarten, Besend, Kastranen-Klee 1. Referent Kollege O. Rennthal.
- 2. Für Reinickendorf-West und Waidmannslust im Lokale von Engel, Eichbornstr. 69. Referent Kollege K. Krüger.
- 3. Für Gesundbrunnen, Rosenthaler Vorstadt im Eichenmünder Gesellschaftshaus, Eichenmünderstr. 42. Referent Kollege Karl Heldemann.
- 4. Für Berlin-Ost, Berlin-Südost, Friedrichsberg, Kummelsburg im Lokale von Herzog, Reinerstr. 67. Referent Kollege Schlegel.

Tages-Ordnung:
1. Die gegenwärtige Lage der Arbeiter.
2. Diskussion.
3. Verschiedenes.
Schriftliche und mündliche Besuch erwartet
Die Lohnkommission. S. K.: Karl Heldemann.

J. O. G. T.

(Unabhängiger Guttempler-Orden.)
Freitag, den 16. August, abends 8 1/2 Uhr, bei Suggenhagen (am Moritzplatz), großer Saal, 1 Tr.:

Gr. öffentliche Volksversammlung.
Vortrag
des Herrn Professor Dr. A. Forel aus Chigny (Schweiz) über: „Die hygienische und soziale Bedeutung des Alkohols“. Diskussion.
Alkoholisches Getränke werden nicht verabreicht. 28618
S. K. des XIV. Distrikts: Hans Hochauf, Bernauerstr. 71.

Verband der Fabrik-, Land-, Hilfsarbeiter u. Arbeiterinnen Deutschlands, Zahlstelle Berlin.
Freitag, den 16. August, abends 8 Uhr. [2990b]
im Lokale des Herrn Otto „Zur Drachenburg“, vor dem Schließlichen Thor:

Öffentliche Versammlung.
Tages-Ordnung: 1. Vortrag. 2. Diskussion. 3. Verschiedenes.
Um zahlreichen Besuch bittet
Die Ortsverwaltung.

Achtung! Bauanschläger! Achtung!

Donnerstag, den 15. August, abends 7 1/2 Uhr,
in Louis Kellers Festsälen, Koppenstraße Nr. 29:

Öffentliche Versammlung.
Tages-Ordnung: 1. Unser Streik. 2. Verschiedenes.
Das Bureau der Lohnkommission befindet sich bei F. Wilke, Andreasstraße 26. Telefon: Amt 7 Nr. 945.
34/6 Der Einberafer.

Achtung! Maurer! Achtung!

Das durch polizeiliches Verbot inhibierte
III. Stiftungsfest der Zahlstelle Pankow [130/3*]
vom 10. d. M. findet bestimmt statt am **Sonntag, den 17. d. M.**, im Lokale von C. Blanrock, Wollanstraße 113. Wir bitten alle Kollegen, Freunde und Genossen um zahlreiche Beteiligung.
Die ausgegebenen Billets behalten ihre Gültigkeit.
Das Komitee.

Neueste Nachricht!
Vollständige Wohnungs-Einrichtung
für Markt **250.** [21840*]
Sofas
Bettsstellen mit Federboden und Kissen . . . von Markt 30 an
Wäschgarmenturen 100
Daneilssofas 90
Eberhardis Möbelfabrik, Berlin O., Holzmarktstr. 21.

Achtung! Mitglieder der Achtung!

Freien Volksbühne!

Laut Statut muss der **Augustbeitrag bis zum 20. August** in den Zahlstellen entrichtet sein. Bis zu diesem Tage müssen auch die **Mitgliedskarten** aus den Zahlstellen abgeholt werden, da vom 21. August ab die Ausgabe der Mitgliedskarten, soweit in der Abteilung noch Platz vorhanden ist, an etwa neu gemeldete Mitglieder erfolgt.
Die Mitglieder werden **dringend** ersucht, dieser Aufforderung Folge zu leisten, da alle Reklamationen **nach dem 20. August** erfolglos bleiben würden.
Die erste Vorstellungsserie beginnt im **Berliner Theater am 1. September.**
Zur Aufführung gelangt **Othello**, Trauerspiel in 5 Akten von Shakespeare.
Die 2. Serie im **Lessing-Theater am 22. September**, nachmittags 2 1/2 Uhr.
Die Gespenster.
Drama in 3 Aufzügen von Henrik Ibsen.
Der Vorstand. I. A.: G. Winkler.

Anker-Briketts
sind zu haben bei
Friedr. Daniel & Co.,
Berlin W. 8, Leipzigerstr. 29. *



Max Guckel, Lausitzer 2, Zahn-Atelier. Bestrenom. und wohlbekannt. Künstl. Zähne, taubelose Ausführ. u. 3 W. an, 2 W. n. 2 W. an keine Extraberechn. Schmerzl. Zahnziehen. Katen, gestattet, Woche 1 W.

Honig!
E. Reil, Nordloh, Bahnhof Augustföhn, Oldenburg. [19182*]

Künstliche Zähne
ohne Wurzel-Entfernung!
Garantiert schmerzlos!
Zahn-u. Wurzel-Operat., Plomben etc.
Langjährige Garantie.
Teilzahlung Woche 1 Mark.
Bruno Steffens, Reanderstr. 21

Achtung!
Nordhäuser Kautabak
Athensität & Bachrodt
Nordhausen
überall erhältlich!
Generalvertrieb: [21329*]
H. Preuss,
N., Swinemünder-Strasse 66, I.

Neu! A. Diez' Specialitäten-Theater Neu!
Landsberger Allee 76/77 (vis-a-vis der Ringbahnstation).
Heute **Donnerstag**, den 15. August:
Gr. Eröffnungs-Vorstellung
sowie jeden Sonntag, Dienstag und Donnerstag:
Grosse Theater und Specialitäten-Vorstellung.
20 erstklassige Nummern. [21385*]
Nach jeder Vorstellung: **Grosser Ball.**
Dienstag: **Kinderfest.** Donnerstag: **Ellietag.**
Entrée: Wochentags 10 Pf., Sonntag 15 Pf.
Ausschank von Bayrisch- und W. Weissbier.
Coulante Bedienung. Solide Preise.

Anker Brikets
die besten der Gegendart!
Berufs-Bekleidung und Wäsche-Fabrik
D. Wurzel & Co.
jetzt: Köpnickersstrasse 160, Manteuffelstrasse.
Ecke
Bühne 2 M. 10 Jahre Garantie. Vollkommen schmerzlos. Zahnziehen 1 M. Plomben 1,50 M. Teilzahl. wöchentl. 1 M. Zahnarzt Wolf, Leipzigerstr. 130. Spr. 9-7.

Charlottenburg.

Todesanzeige.
Allen Freunden, Bekannten und Kollegen zur traurigen Nachricht, dass mein innig geliebter Mann, unser guter Vater, der **Hauswirt Paul Kolbo** am Dienstag, den 13. d. M., plötzlich verstorben ist. Die Beerdigung findet am Freitag, den 16. d. M., nachm. 4 1/2 Uhr, von der Halle des Neuen Pankow-Kirchhofs am Fichtenbrunnweg aus statt. 29236
Die trauernden Hinterbliebenen.
Maria Kolbo geb. Scholz u. Kinder.

Berein socialdemokratischer Gaß- u. Schaufwirte Berlins und Umgegend.
Am 13. August verstarb unser Mitglied, Kollege [60/16]

Paul Kolbo.
Die Beerdigung findet am Freitag, den 16. August, nachmittags 4 1/2 Uhr, in Charlottenburg aus statt.
Der Vorstand.
Todes-Anzeige.
Hierdurch die traurige Nachricht, dass mein lieber Mann, Groß- und Schwiegervater, der Schriftsteler **Albert Zettlitz** nach langem, schwerem Leiden an der Lungenerkrankung am 13. d. M. früh verstorben ist. 29116
Die Beerdigung findet Freitag, nachmittags 3 Uhr auf dem alten Pankow-Kirchhof am Fichtenbrunnweg aus statt.
Die trauernde Witwe Maria Zettlitz, geb. Fischer.

Am Dienstag, den 13. d. M., starb nach schwerem Leiden der **Widauer 29140**
Karl Alsmus.
Die Beerdigung findet am Freitag, den 16. d. M., nachmittags 6 Uhr, von der Leichenhalle des neuen Wittenberger Kirchhofes aus statt.
Die trauernde Witwe Maria Zettlitz, geb. Fischer.

Central-Kranken- und Sterbekasse der deutschen Wagenbauer.
Am Montag, den 12. August, verstarb das Mitglied der Filiale Berlin 5, **Herr August Wilde** im 36. Lebensjahre. Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 15. August, nachmittags 4 Uhr, von der Leichenhalle des Friedhofes am Fichtenbrunnweg aus statt. 253/4
Der Vorstand.

Möbelstoffe!
alle Qualit. selten billig!
anlässlich Gelegenheitsverkauf:
Mocquett-Plüsch 5,35 M.
per Meter (130 Centimeter breit).
Muster bei näher. Angabe franco.
Berlin S., Emil Lefèvre, Cranienstr. 158.
weg. Krankh. mein. Mannes bill. ver. käuflich **Wendte, Stienstr. 133.**

An die Arbeiterschaft Deutschlands!

Am 13. Juni d. J. hat die Berliner Gewerkschafts-Kommission den Boykott über die Nordhäuser Kautabakfabrikate verhängt. Den Knebelrevers (Verjagung des Rechts auf Koalitionsfreiheit) verlangen folgende Nordhäuser Kautabakfirmen: **C. A. Kneiff, G. Reddersen, H. A. Hanewacker, Berlin & Bona, H. & R. Wittig, Rothard & Comp., F. C. Lerche, Salfeld & Stein.**
Wir ersuchen, den Tabak obiger Firmen so lange zu meiden, bis die Inhaber das Koalitionsrecht ihrer Arbeiter anerkannt haben.
Die Kommission der Tabakarbeiter. [189/8]

Kleine Anzeigen.

Verkäufe.
Schauengeschäft mit voller Konzeption, circa 9 Jahre im Best., krankheits- halber sofort veräußert. Schmitz, Perlebergstraße 8. [778*]
Gardinenhand Große Frankfurterstr. 9, parterre. [735*]
Elegante vorjährige Herrenhosen, feinste Stoffe 9-12 Mark. Verkauf Sonnabend und Sonntag. Verkaufsbüro Germania, Unter den Linden 21 II.
Kinderwagen. Sportwagen, Kleinautowahl, Vazar Baby, Invalidenstr. 100, Frankfurterstr. 115, Oranienstr. 31, Belle-Alliancestr. 107, Reinholdsdorferstr. 2d, e, Charlottenburg, Wilmsdorferstr. 17. Teilzahlung gestattet. [7228*]
Straßenrenner, neu, hochüberreicht, verkauft Groß, Kantstraße 105, Charlottenburg. [7144*]
Teppiche mit Gardendekoren, Fabrikniederlage Große Frankfurterstr. 9, parterre. [735*]
Fahrrad, 65,00, Urbanstraße 184, Pankow. [25388*]

Vermischte Anzeigen.
Rechtshilfe, Eingabengeld, Rat-erteilung Andreasstraße dreizehnzig.

Rechtshilfe, Eingabengeld, Rat-erteilung Andreasstraße dreizehnzig.
Wer Stoff hat? Fertige Herrenanzüge mit Futterlappen 15 Mark. Wagner, Schneidermeister, Frankfurterstraße 59 III. (Bitte Namen beachten!) [29006*]
Augustabak, Köpnickersstraße 60. Bäder jeder Art für sämtliche Krankheitsfälle. [7368*]
Vereinshaus mit Piano zu vergeben, passend für Jagdhütte. Rudolf Juran, Roonplatz 86. *
Patentanwalt Danmann, Moritzplatz 37, Auskunft bis abends neun. [7678*]
Achtung! Wernau's Heilmittel, Schmeiderstraße 23/24. Sonnabende an Vereine zu vergeben. Sollen zu hochzeiten und Festlichkeiten jeder Art. Coulante Bedingungen. [7878*]
Ehrenerklärung. Nehme meine Beteiligung gegen Frau Thomas, Gartenstraße 152, hiermit zurück und erkläre dieselbe als eine Ehrenfrau. Paul Buchwald. [29215*]

„Unter'm Bärenhut“, Marisch von Oskar Brenneke, erscheint für Infanteriemusik, Orchester, Kavalleriemusik, Klavier. Das Aufführungsrecht wird nur durch den Kauf der gedruckten Stimmen erworben. Ausbeutung durch Abschreiben oder Vervielfältigung wird strafrechtlich verfolgt. Vorbestellungen Oranienstraße 118. [29125*]
Unfallnoten, Klagen, Eingaben, Reklamationen. Dapper, Steglitzerstraße 65. [26700*]
Bäckerkauf zu höchsten Preisen. Epstein, Marzigrabenstraße 101.
Vermietungen.
Zimmer.
Gut möbliertes Vorderzimmer vermietbar bei Frau Klaus, Allee-straße 65, II. [29185*]
Möbliertes Zimmer (1-2 Herrn) zu vermieten. Forenda, Dreddenersstraße 124, Quergebäude II. [76*]

Schlafstellen.
Billige Schlafstelle für Herrn Ritterstraße 110, Unterhand I. bei Burda. [29166*]
Schlafstelle Dreddenersstraße 38, Bierente. [73/1*]
Arbeitsmarkt.
Stellengesuche.
Blinder Stahlstecher bietet um Arbeit. Stelle werden zu den billigen Preisen gesucht, werden abgeholt und unentgeltlich zurück geliefert. Adresse: Malackstraße 27, K. Wälder.
Stellenangebote.
Cigaretten-Arbeiter gesucht, Reichenbergerstraße 130.

Tüchtiger Auschneider auf Gold- leihen verlangt, Steglitzerstraße 15.
Tüchtige Tailenarbeiterin für dauernde Beschäftigung bei hohem Gehalt nach Oidesheim gesucht. Persönliche Vorstellung Freitag, nachmittags 6-7 Uhr Hotel Monopole Zimmer 176.
Zum Arbeitsmarkt durch besonderen Druck hervorgehobene Anzeigen lösen 40 Pf. pro Zeile
Eine Schreibfederfabrik
im Auslande sucht einen tüchtigen Arbeiter, der das Schließen vollkommen versteht. Offerten mit Angabe der Lohnansprüche und bisheriger Tätigkeit unter **Q 1** an die Expedition des „Vorwärts“.